

BITTE LESERLICH SCHREIBEN !!!

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Ich/Wir, der/die Unterzeichnende/n

I/We, the undersigned

„GASTGEBER“

Verpflichtungserklärender

Name/Surname

1.

2.

Vorname(n)/First name

1.

2. Geburtstag und -ort/Date and place of birth

1.

2.

Staatsangehörigkeit/Nationality

1.

2. Identitätsdokument(1)/Aufenthaltstitel(2)/Identity(1) card/Residence title(2)

1.

2. wohnhaft in/Address

Beruf/Profession und Arbeitgeber

1.

2.

Telefonnummer für Rückfragen/E-Mail-Anschrift

Weitere Verpflichtungserklärungen:

Zuständige Behörde

Competent authority

**verpflichte mich gegenüber der
Ausländerbehörde/Auslands-
vertretung für**

**take full responsibility towards the
aliens authority/diplomatic
representation for accommodating**

„GÄSTE“

Name / Surname (genau wie im aktuellen Pass)

1.

2.

Vorname(n) /First name

1.

2.

Geburtstag und Geburtsort / Date and place of birth

1.

2.

Staatsangehörigkeit / Nationality (Pass)

1.

2.

Reisepass Nr. / Passport No. Nummer, Art /Number type

1.

2.

wohnhaft in / Address

Verwandschaftsbeziehung mit dem Antragsteller/Family relationship to applicant

1.,

2.,

2., Kinder/ accompanied by children

Name/Surname,

Vorname(n)/First name

Geburtsdatum/date of birth

Geschlecht/sex

Beginn

.

.

Aufenthaltszweck:

- Touristenvisum / Besuchsvisum
- Studium Sprachkurs
- Eheschließung Familiennachzug
- Sonstiges:

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt eines Ausländers einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden (z.B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendung auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, (z.B. Leistung nach dem Zweiten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder dem Asylbewerberleistungsgesetz) im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen.

Die Verpflichtung zur Erstattung von Kosten für den Krankheitsfall lässt die Verpflichtung des Ausländers zum Nachweis eines ausreichenden Krankenversicherungsschutzes bei der zuständigen Auslandsvertretung unberührt.

Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten (z.B. Flugticket) o.g. Ausländers/in. Darüber hinaus werden von dieser Verpflichtungserklärung die Kosten einer zwangsweisen Aufenthaltsbeendigung z.B. Abschiebung o.g. Ausländers/in nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes erfasst. Hierzu gehören z.B. Beförderungs- und Reisekosten bis zum ausländischen Zielort, eventuell notwendige Begleiterkosten, Übersetzungskosten, Verpflegungs- und Haftkosten.

Der Erstattungsanspruch gegenüber dem Verpflichtenden steht der Behörde zu, die entsprechende öffentliche Mittel für o.g. Ausländer/in aufgewendet hat (§ 68 Abs. 2 S.3 des Aufenthaltsgesetzes).

Ich wurde von der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung hingewiesen auf

- den Umfang und die Dauer der Haftung und über die Bindungswirkung dieser Verpflichtung,
- die Notwendigkeit von Versicherungsschutz,
- die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme,
- die Strafbarkeit z. B bei vorsätzlich unrichtigen oder unvollständigen Angaben (§95 des Aufenthaltsgesetzes – Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe), sowie
- die Speicherung meiner Daten gemäß § 69 Abs. 2 Nr. 2 lit. g der Aufenthaltsverordnung und ggf. gem. Art. 9 Nr. 4 lit. F) i.V.m. Art 23 Abs.1. VIS-VO (Visainformationsverordnung).
- die zusätzliche Fertigung einer Ablichtung der Verpflichtungserklärung zur Abgabe bei der Auslandsvertretung.

Ich bestätige, zu der Verpflichtung aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein.

Für die Entgegennahme und Prüfung einer Verpflichtungserklärung werden Gebühren in Höhe von 29 Euro erhoben (§ 47 Abs. 1 Nr. 12 AufenthV). Darin enthalten ist auch die Beglaubigung der Unterschrift des Verpflichtungsgebers. Bei der Abgabe einer Verpflichtungserklärung durch mehrere Verpflichtungsgeber sind die Gebühren entsprechend zu erheben, d.h. bei zwei Verpflichtungsgebern sind die Gebühren doppelt zu erheben. Die Gebühren sind auch zu erheben, wenn die Bonität nicht nachgewiesen und nicht glaubhaft gemacht werden kann (§ 49 Abs. 2 AufenthV).

Die Gebühren sind sofort nach Abgabe der Beantragung der Verpflichtungserklärung zu entrichten. Die Bezahlung kann per Kreditkarte, Banküberweisung (Bankverbindung Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, IBAN DE55 7935 0101 0000 0003 72, SWIFT-BIC BYLADEM1KSW, Verwendungszweck: 33-1 VE Nachname und Vorname des Gastgeber), oder per Paypal (Zahlungsempfänger: stadtkasse@schweinfurt.de) erfolgen.

Der/die Verpflichtungserklärende

Ich versichere, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben und gehe eine entsprechende Verpflichtung ein



Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass es sich hier nur um einen ANTRAG handelt. Die Bezahlung der Bearbeitungsgebühr 29 Euro muss vor Ausstellung der Verpflichtungserklärung erfolgen (s.o.).

Die Original-Verpflichtungserklärung können Sie im Bürgerservice der Stadt Schweinfurt abholen. Sie werden informiert, sobald sie zur Abholung bereitliegt.

Zur Abholung muss jeder Verpflichtungsgeber persönlich mit seinem Personalausweis/Reisepass vorsprechen. Eine Abholung mit einer Vollmacht ist nicht möglich.

In meinem Haushalt leben noch folgende Personen:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Netto-Einkommen

Für folgende Personen, die nicht in meinem Haushalt wohnen, zahle ich Unterhalt:

Name, Vorname	Geburtsdatum / Höhe der Unterhaltszahlung

Behörde: Stadt Schweinfurt Ausländerbehörde Markt 1 97421 Schweinfurt	Eingangsstempel:
--	-------------------------

Mietbescheinigung / Wohnraumbescheinigung zur Vorlage bei der Ausländerbehörde

(Die Verpflichtung des/der Antragsstellers/in zur Auskunft ergibt sich aus den §§ 5 Abs. 1 i.V.m. 82 Abs. 1 AufenthG. – Der Hauptmieter / Eigentümer wird gebeten, diese Mietbescheinigung vollständig auszufüllen und die Richtigkeit der Angaben durch Unterschrift zu bestätigen)

Familienname(n) / Firmenname des Eigentümers :	
Vorname(n):	
Straße, Hausnummer:	
(PLZ) Ort:	
Telefon / Telefax:	

Hierdurch wird bestätigt, dass Frau / Herr:

Familienname(n):	
Vorname(n):	
Straße, Hausnummer:	
(PLZ) Ort:	

seit / ab dem _____

eine Wohnung gemietet hat.

Das Mietverhältnis ist befristet bis zum _____

Die gesamte Wohnung hat _____ Räume und wird insgesamt mit _____ Personen bewohnt. Die Wohnfläche beträgt total _____ qm. <input type="checkbox"/> In der Wohnung befindet sich ein Boiler zur Warmwasseraufbereitung <input type="checkbox"/> Heizungsart in der Wohnung: _____ <input type="checkbox"/> Der o. g. Person wird / werden in dieser Wohnung _____ Zimmer zur Verfügung gestellt.
--

Die Wohnung besteht aus:		
<input type="checkbox"/> Küche	<input type="checkbox"/> Bad / Toilette	<input type="checkbox"/> Wohnzimmer(n)
<input type="checkbox"/> Schlafzimmer(n)	<input type="checkbox"/> Kinderzimmer(n)	

Die monatliche Miete beträgt insgesamt _____ EUR (inkl. Nebenkosten und Heizkosten)
Die Nebenkosten betragen: _____ EUR, Heizkosten: _____ EUR
<input type="checkbox"/> Der Miet- und Nebenkostenanteil für die obige Person beträgt _____ EUR
<input type="checkbox"/> Die Unterbringung der o. g. Person erfolgt mietfrei.

Hinweis: Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht, um für sich oder einen anderen eine Aufenthaltsgenehmigung oder Duldung zu beschaffen, oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, kann gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft werden.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Eigentümer)	(Unterschrift Mieter)

Eigenheimbesitzer

Name:

Objekt:

Kostenart	Jährl. Kosten	Monatl. Kosten
Grundbesitzabgaben/Grundsteuer		
Abschlag für Wasser und Abwasser (Kanal)		
Zinsen (f. Darlehen)		
GESAMT		